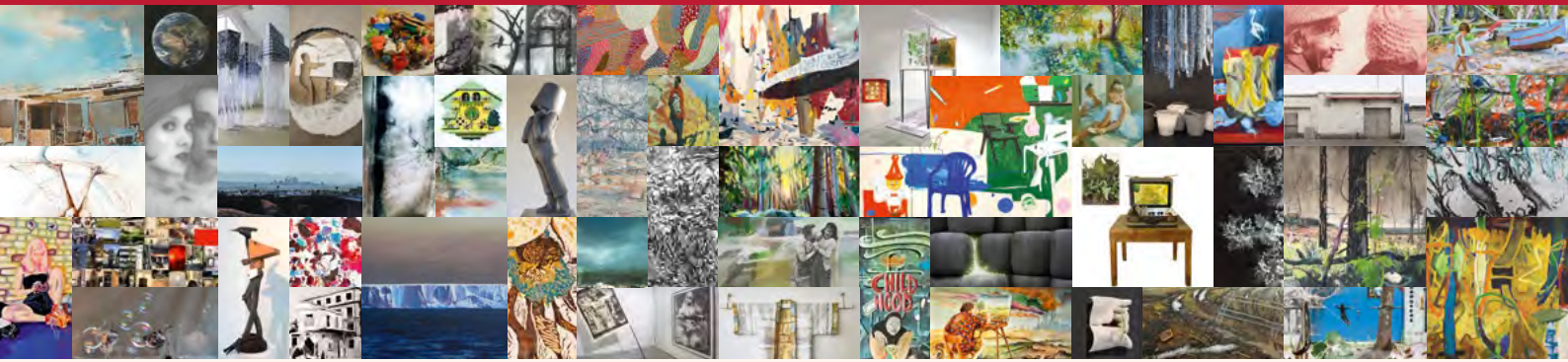


8. Juni bis 31. August 2025



Herzliche Einladung zu den Ausstellungseröffnungen am Sonntag, 8. Juni 2025, 15.00 Uhr

! Unsere Welt ist schön ?!

Ausstellungsprojekt im Rahmen des Kultursommers mit 52 Künstler*innen

Unsere schöne Rhön: LandArt der Junior Ranger

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Studioausstellung

Einige der beteiligten Künstler*innen sind anwesend.

Musikalische Gestaltung durch die Fuldaer Kreismusikschule: Mila Bräscher (Sopranblockflöte, 9 Jahre), Rosalie Bräscher (Altblockflöte, 11 Jahre), Helena Bräscher (Klavier, 13 Jahre) und Reinhold Feldmann (Klavier).

Herzliche Einladung auch zur nachfolgenden Studioausstellung

Unsere schöne Welt: Kleinsassen

zu sehen ab 2. August, der Auftaktveranstaltung zu „650 Jahre Kleinsassen“

!„Unsere Welt ist schön?! Schauen wir nicht viel zu oft in die Vergangenheit oder blicken nur in die Zukunft – erwartungsfroh, verunsichert, bangend? Aber was für ein Bild machen wir uns vom Jetzt und Hier? Die Frage schärft den Blick auf unser Dasein und auf das, was Welt im Großen und Ganzen bedeutet. Jeden Tag geht die Sonne auf und unter, Blumen erblühen und welken, Leben entsteht hier und endet dort. Zu unserer Wirklichkeit gehören einerseits unabänderliche Kreisläufe und andererseits Zeiten der Freude, der Krise, der Zerstörung. Ist unsere Welt also heute schön?

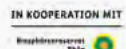
Die Kunststation Kleinsassen hat Kunstschaffende, die in Deutschland leben und arbeiten, nach ihrem Standpunkt gefragt und nach Kunstwerken, die das Statement „Unsere Welt ist schön“ bekräftigen oder in Frage stellen. Die Resonanz auf diesen Aufruf war überwältigend. Aus fast 300 eindrücklichen Bewerbungen wurden 52 Künstler*innen und ihre Positionen ausgewählt für eine sehr facettenreiche Ausstellung mit Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Skulptur, Fotografie, Video und Installation.

Einige Kunstschaffende fokussieren ihren Blick auf die Schönheit der Landschaft, die Vielfalt in der Natur, aber auch auf die gegenwärtigen Bedrohungen durch Klimawandel, Unachtsamkeit, menschliche Eingriffe. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Begegnung und der Austausch mit anderen Menschen und Kulturen, das gemeinsame, freudige Erleben. Dass Kommunikation heute oft nur über Social

Media funktioniert, wird auch thematisiert, ebenso die verschiedenen Lebensumstände, die Vielschichtigkeit der Gesellschaft, die häufig beobachtete allgemeine Verunsicherung. Auch mit Krisen und Kriegsfolgen befassen sich einige Künstler*innen, doch andere lassen ihre fröhliche Kreativität obsiegen und sehen die Welt mit glücklichen Kinderaugen. Und schließlich beschenken uns Künstlerinnen die Einsicht, dass es immer und überall den Zauber kostbarer, stiller Augenblicke geben kann.

Sehen Künstler*innen unsere Welt heute – Widrigkeiten und Kriegen zum Trotz – als „schön“? *Bernd Baldus, Thomas Behling, Nicole Bellaire, Julia Belot, Christine Brunella, Pilar Colino, CROW, Coco Daub, Katja De Haney, Lupita De Haney, Claus Delvaux, Viktoria Diehn, Marc Dittrich, Gregor EsKa, Wilhelm Frederking, Ingo Fröhlich, Dagmar Gester, Nozomi Hasegawa, Björn Heyn, Iris Hoffmann, Helge Hommes, Katrin Knape, Cornelia Krug-Stührenberg, Bernd Liebisch, Barbara Lorenz Höfer, Andreas Machanek, Rolf Mallat, Bettina Mauel, Petra Maria Mühl, Sanna Myrntinen, Isolde Nagel, Gabriele Nold, Reiner Packeiser, Dirk Pleyer, Stefanie Pöllot, Nele Probst, Siegfried Raeth, Lothar Reichardt, Katja Ruscher, Berit Schmidt-Villnow, Saxana Nicole Schötschel, Melanie Schramm, Bernd Schulz, Ulrike Seyboth, Julia Shanaytsa, Nadezhda Streltsova, nelo. Tröller, Chen Wang, Gabi Weinkauff, Manfred Wintermann, Alexander Zyzik und Veronika Zyzik* geben interessante Antworten und regen auf vielfältige Weise zum Nach- und Weiterdenken an.

Wir danken für die Unterstützung:



STUDIOAUSSTELLUNGEN

8. Juni – 31. Juli 2025

Unsere schöne Rhön: Land-Art der Junior Ranger des Biosphärenreservats

Junior Rangerinnen und Junior Ranger setzen sich im Rahmen konkreter Projekte unter Anleitung von erfahrenen Rangern und Wildnispädagogen aktiv für die biologische Vielfalt und nachhaltige Entwicklung ein. Die Rhön bietet ihnen jede Menge Lern- und Erlebnisorte für spannende Tätigkeiten: zum Beispiel Gewässer-Untersuchungen, Amphibienschutz, Streuobstwiesen-Pflege, Fährtenuche und Kartierungen von Spechthöhlen (www.biosphaerenreservat-rhoen.de/wissen/kinder-und-jugendgruppen). Auch über das Medium Kunst/Land-Art setzen sich die Kinder mit der sie umgebenden Natur auseinander. Der Wettbewerbsaufruf der Kunststation !„Unsere Welt ist schön?! animierte sie, ausgewählte Arbeiten in der Kunststation zu präsentieren. Gezeigt werden Fotos realisierter Land-Art-Kreationen der Kinder sowie eine extra für diese Studioausstellung geschaffene Installation. Wir danken dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön für die Unterstützung!

2. August – 5. September 2025

Unsere schöne Welt: Kleinsassen

Im August 2025 feiert Kleinsassen sein **650-jähriges Dorfjubiläum**. 1375 wird Kleinsassen als Dorf zuerst schriftlich erwähnt. Doch mit Sicherheit geht seine Siedlungsgeschichte weit tiefer zurück in die Vergangenheit – bis zur Zeit der Kelten, deren Spuren in unmittelbarer Nachbarschaft an der Milseburg zu finden sind. Den Ruf als schönes „Malerdorf“ begründeten Künstler, die nach 1850 zum Malen und Zeichnen nach Kleinsassen kamen. Die Kunststation Kleinsassen, 1979 im ehemaligen Schulhaus gegründet, feiert das Dorfjubiläum mit und zeigt in einer Studioausstellung Bilder und Objekte u. a. aus der Zeit der berühmten Kleinsassener Maler Paul Klüber und Julius von Kreyfelt sowie Fotografien dörflicher Szenen aus jüngster und vergangener Zeit. Dabei wird auch die Schule nicht fehlen. Kleinsassener werden vieles – auch schmunzelnd – wiedererkennen und „fremde“ Gäste über Interessantes aus der Tradition des Malerdorfes staunen.

